



**Sammelband
Frauengesundheit
und Corona**
FrauenGesundheitsDialog, 11.5.2021

**Stadt
Wien** | Strategische
Gesundheitsversorgung



Sammelband Frauengesundheit und Corona
Wiener Programm für Frauengesundheit

Ausgangspunkt: Artikel Repnik: Die Corona-Krise als Frauengesundheitskrise?
(April 2020)

Themen: Datenlage, Systemerhalterinnen, Gewalt, sexuelle und reproduktive
Rechte, psychische Gesundheit, Behinderungen, Sorgearbeit, Ökonomie

Fazit:

in Krisenzeiten...

- ❖ ist Geschlechterperspektive zentral!
- ❖ wird die die Relevanz von Frauengesundheit noch deutlicher!

Sammelband Frauengesundheit und Corona
Wiener Programm für Frauengesundheit

Sammelband

12 Kapitel, 47 Artikel, 285 Seiten

Zeitraum: Mitte März bis Mitte August 2020

- ❖ Wiss. Artikel
- ❖ Praxisberichte von Wiener Organisationen
- ❖ Erfahrungsberichte

Veröffentlichung Jänner 2021



FrauenGesundheitsDialog, 11.5.2021



Sammelband Frauengesundheit und Corona
Wiener Programm für Frauengesundheit
Kapitel

- ❖ Feministische Stadt Wien
- ❖ Psychische und physische Gesundheit
- ❖ Sexuelle und reproduktive Gesundheit
- ❖ Ungleichheit und Diskriminierung
- ❖ Frauen als Systemerhalterinnen
- ❖ Pflege
- ❖ Ökonomische Krise und Arbeitsmarkt
- ❖ Sorgearbeit
- ❖ Mädchen und Seniorinnen
- ❖ Behinderungen
- ❖ Migration und Flucht
- ❖ Raum und Geschlecht



FrauenGesundheitsDialog, 11.5.2021



Sammelband Frauengesundheit und Corona
Wiener Programm für Frauengesundheit

Zielsetzungen des Sammelbands

- ❖ Nachhaltige Dokumentation der Auswirkungen der Corona-Krise auf die Gesundheit von Frauen
- ❖ Lernerfahrungen aus der Krise zur Verfügung stellen
- ❖ Leistungen der Vereine/Organisationen in der Krise sichtbar zu machen



FrauenGesundheitsDialog, 11.5.2021

5

Wir gehen davon aus, dass die Krise langfristige Auswirkungen auf die Gruppe der Sexarbeiter*innen haben wird. Wir rechnen damit, dass Schulden, die sich in dieser Zeit angesammelt haben, erst zeitverzögert in den Beratungen thematisiert werden. Unserer Erfahrung nach führen Schulden und finanzielle Notlagen häufiger zu ausbeuterischen Abhängigkeitsverhältnissen.

Eva van Rahden, Leiterin SOPHIE

„Gab es offizielle Regelungen in Österreich, gar Erleichterungen während der Krise? Nein, für das Prozedere des Schwangerschaftsabbruchs waren keine speziellen Regelungen vorgesehen. (...) Operative Eingriffe wurden allgemein auf Akutfälle reduziert. Es blieb im Ermessen der jeweiligen Abteilung, was als Notfall eingeschätzt wurde. Ein Schwangerschaftsabbruchswunsch fiel häufig nicht darunter.“

Barbara Maier, Primaria, Professorin für Gynäkologie und Geburtshilfe

„Die Herausforderungen an die eigene Gesundheitskompetenz haben in dieser Zeit deutlich zugenommen. Frauen, die aufgrund von Sprachbarrieren oder anderen Hürden nicht in der Lage waren oder sich nicht zutrauten, Kontakt zu Ärztinnen und Ärzten via Telefon oder Mail aufzunehmen, waren vom Kontakt zum Gesundheitssystem abgeschnitten – hier war es einmal mehr die Aufgabe der Frauengesundheitszentren, „Brückenbauerinnen“ zu sein.“

Maria Bernhart, Leiterin FEM und Hilde Wolf, Leiterin FEM Süd

Systemrelevant zu sein, heißt, sofern Frauen systemrelevant tätig sind, Vielfachbelastung, überwiegend schlechte Entlohnung, prekäre Beschäftigung und – seit der Krise – eine noch geringere Arbeitsplatzsicherheit als für Männer.

Birgit Buchinger, Inhaberin Solution, Sozialforschung & Entwicklung e. U



FrauenGesundheitsDialog, 11.5.2021

6

Sammelband Frauengesundheit und Corona
Wiener Programm für Frauengesundheit

Auszug aus: Erfahrungsbericht Einzelhandel – Leiterin einer
Supermarkt-Filiale

„Es war extrem, aber man hat es überstanden“

Marianne Meindl (Name von der Redaktion geändert)

Gesprächsprotokoll: Daniela Thurner



FrauenGesundheitsDialog, 11.5.2021

7

Frauengesundheit und Corona
Sammelband

Übergreifendes Bild: Die Krise als
„Brennglas“ oder „Lupe“ ...

„Wie durch ein Brennglas macht sie deutlich, wie
sehr die Welt auf den Kopf gestellt ist...“ (Birgit
Buchinger, Sozialwissenschaftlerin – solution GmbH)

„Die Krise als Lupe. (...) Es werden alltägliche
strukturelle Schwierigkeiten, die sonst mit Mühe
knapp unter der Oberfläche gehalten werden, in
aller Klarheit sichtbar.“ (Elisabeth Udl, Ninlil)



Copyright: pixabay



FrauenGesundheitsDialog, 11.5.2021

8

Frauengesundheit und Corona
Sammelband

Frauenpolitische Forderungen

- ❖ Wir brauchen eine andere Ökonomie!
Neubewertung und Umverteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit
- ❖ Sichtbarmachung von Mehrfachbelastung
- ❖ Angemessene Entlohnung und Anerkennung für Systemerhalterinnen
- ❖ Gleichstellungspolitische Wirkungsanalyse aller Krisen-, Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen
- ❖ Einbindung in Entscheidungsprozesse/-gremien
- ❖ Ausbau an (präventiven) psychosozialen Angeboten



Copyright: pixabay



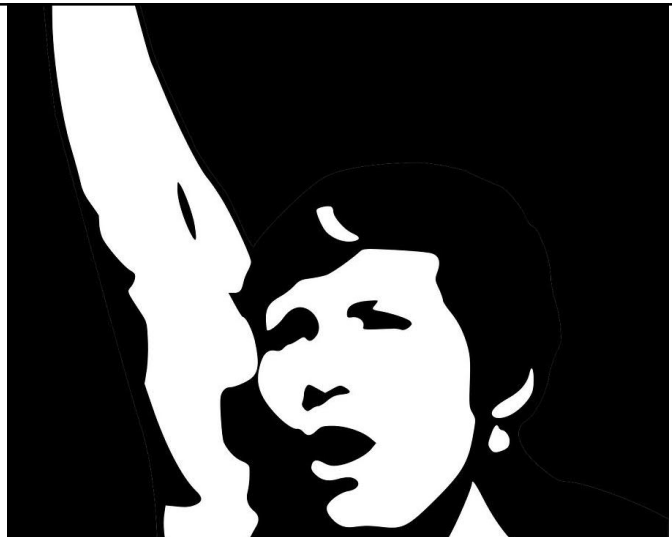
FrauenGesundheitsDialog, 11.5.2021

9

Frauengesundheit und Corona
Sammelband

Frauenpolitische Forderungen

- ❖ Ausbau von Kinderbetreuungsmöglichkeiten – inkl. Notbetreuung
- ❖ Kostenfreien/kostengünstigen Zugang zu allen Methoden der Verhütung und zum Schwangerschaftsabbruch
- ❖ Ausbau des Pflegesektors und Erhöhung der Entlohnung von Pflegekräften
- ❖ Geringe Einkommen erhöhen
- ❖ Erhöhung von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe
- ❖ Mindestens 50% der Fördermittel des Arbeitsmarktservices für Frauen



Copyright: pixabay



FrauenGesundheitsDialog, 11.5.2021

10

Frauengesundheit und Corona
Sammelband

Frauenpolitische Forderungen

- ❖ Gewalt: Ausbau von (Online-)Beratung und Therapie - auch für Täter
- ❖ Behinderung: barrierefreie Informationen und Zugänge
- ❖ Recht auf öffentlichen Raum: mehr an urbanen Freiräumen, kostenlosen Freizeitangeboten



Copyright: pixabay

Frauengesundheit und Corona
Sammelband

Strukturelle Erfolge

- ❖ Zugang zum medikamentösen Schwangerschaftsabbruch wurde erleichtert (Abgabe über Gynäkolog*innen)
- ❖ keine amtsärztlich vidierte Verschreibung von Substitutionsmedikamenten nötig – Gesetzesänderung – rasche Umsetzung in Wien
- ❖ telefonische Beratungen und Betreuungen der Hebammen können über die Krankenkassen abgerechnet werden



Copyright: pixabay

Frauengesundheit und Corona Sammelband

Erfolge

„So wurde etwa die Stadt Wien ihrem Ruf als ‚Stadt der Gleichstellung‘ auch in Krisenzeiten gerechter als andere.“ (Ursula Bauer, Dezernat Gender Mainstreaming der Stadt Wien)

- ❖ ausgewogenes Geschlechterverhältnis in Gremien des Krisenmanagements
- ❖ öffentliche Infrastruktur hat stabil funktioniert
- ❖ Hilfsleistungen der Stadt haben rasch gegriffen

Beispiele: 24-Stunden Frauennotruf und Obdach Ester nahtlos verfügbar, Nacht- und Notquartiere für wohnungs-/obdachlose Personen wurden zu einem 24-Stunden-Betrieb ausgebaut...



Copyright: pixabay



FrauenGesundheitsDialog, 11.5.2021

13

Sammelband Frauengesundheit und Corona Wiener Programm für Frauengesundheit

Download des Sammelbands

www.frauengesundheit.wien.at

Bestellung einzelner Printexemplare

frauengesundheit@ma24.wien.gv.at



FrauenGesundheitsDialog, 11.5.2021

Sammelband Frauengesundheit und Corona
Wiener Programm für Frauengesundheit

Fragen? Kontakt:

Konzept, Projektleitung, Redaktion Sammelband

Ulrike Repnik: ulrike.repnik@wien.gv.at

Denise Schulz-Zak: denise.schulz-zak@wien.gv.at



FrauenGesundheitsDialog, 11.5.2021



Danke

